

Ressort: Vermischtes

Rockerkämpfe in Deutschland eskalieren

Berlin, 03.07.2016, 05:00 Uhr

GDN - Der Chef des Bundes Deutscher Kriminalbeamter, Andre Schulz, warnt vor einer Eskalation der Revierkämpfe zwischen verfeindeten Rockergangs in Deutschland. "Wir beobachten die Entwicklung bei kriminellen Rockergruppierungen in Deutschland schon seit einiger Zeit mit Sorge. Wir müssen aufpassen, dass die Konflikte nicht drohen, völlig außer Kontrolle zu geraten", sagte Schulz der "Welt am Sonntag". Die Polizei sei "in fast allen Ländern personell und technisch nicht in der Lage sind, die Rocker ernsthaft länger unter Wind zu halten."

Schulz plädiert dafür, kriminelle Rockergruppierungen generell zu verbieten. Solche Verbote wären wohl "kein Allheilmittel, aber ein deutliches Zeichen des Rechtsstaates." In mehreren deutschen Städten, darunter Berlin, Leipzig, Hamburg, Frankfurt und Heidenheim hatte es in den vergangenen Wochen und Monaten Schießereien und sogar Tote im Rockermilieu gegeben. Die Stadt Leipzig hatte an diesem Wochenende sogar ein Einreiseverbot für drei Gruppen, die "Hells Angels", "Red Devils" und "United Tribuns" verhängt. Die untereinander verfeindeten Gruppen hatten sich zu einer "Beach Party" angekündigt. Ende Juni war im Zuge der Auseinandersetzungen ein Rocker in der Messestadt erschossen worden. Nach Recherchen der "Welt am Sonntag" geht es bei den Revierkämpfen bundesweit um Einfluss im Drogengeschäft, der Prostitution und der Schutzgelderpressung. Vor allem die "Hells Angels" wollen nach Erkenntnissen von Ermittlern ihre Vormachtstellung in Deutschland zurück erobern.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-74780/rockerkaempfe-in-deutschland-eskalieren.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com